

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Glaser- und Gipserarbeiten und die Erstellung der Böden (Holz und Xyloolith) für die Friedenskaserne in Andermatt werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie den 28. April in der Friedenskaserne in Andermatt und den 29. April im Postgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 32) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Andermatt“ bis und mit dem 8. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 24. April 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Bildhauerarbeiten zum Postgebäude in Freiburg werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Modelle, Vorausmaß- und Preisangebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude in Freiburg“ bis und mit dem 9. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 25. April 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Spengler-, Glaser-, Schlosser- und Blitzableitungsarbeiten für ein Pulvermagazin in Oberurdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich IV, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Pulvermagazin in Oberurdorf“ bis und mit dem 10. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 26. April 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bauschmiede-, Blitzableitungs-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für ein Getreidemagazin in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Getreidemagazin Thun“ bis und mit dem 13. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 1. Mai 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Kanzlist II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektion). Anmeldung bis zum 16. Mai 1899 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 16. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Paketträger in Neuenburg. Anmeldung bis zum 16. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 16. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 5) Posthalter in Göschenen (Uri). Anmeldung bis zum 16. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
-
- 1) Briefträger in Melchnau (Bern). Anmeldung bis zum 9. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Briefträger und Packer in Meisterschwanden (Aargau). Anmeldung bis zum 9. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 3) Postverwalter in Rapperswil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 9. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 4) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Igis (Graubünden). Anmeldung bis zum 9. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 5) Telegraphist in Göschenen. Jahresgehalt Fr. 360 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 6) Telegraphist und Telephonist in Uznach (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 560 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 9. Mai 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 18.

Bern, den 3. Mai 1899.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergelände.

301. (18/99) *Teil I B der niederländisch-deutschen Verbandsgütertarife. Neuausgabe.*

Am 1. Mai 1899 tritt der Verbandsgütertarif für die niederländisch-deutschen Eisenbahnverbände, Teil I, Abteilung B, in Kraft, enthaltend allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation. Durch den Tarif wird der Abschnitt B nebst Anhang in dem Verbandsgütertarif, Teil I, vom 1. Januar 1893, und den zu demselben erschienenen Nachträgen aufgehoben. Exemplare des Tarifs sind durch die Dienststellen zu beziehen.

Karlsruhe, den 25. April 1899.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

302. (18/99) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der Brünigbahn.
Neuausgabe.*

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 7 des Publikationsorgans vom 15. Februar 1899, Ziffer 108, bringen wir zur Kenntnis, daß mit

1. Juni 1899 eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft tritt, wodurch aufgehoben und ersetzt werden:

1. Der Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Brünigbahn, vom 1. Oktober 1889, nebst Nachträgen;
2. der Tarif für die Beförderung von Schülern im Abonnement im internen Verkehr der Brünigbahn, vom 1. April 1890;
3. der Tarif für den Bezug von Arbeiterbilleten zu ermäßigten Preisen durch Fabriken und industrielle Etablissements im internen Verkehr der Brünigbahn, vom 1. April 1892;
4. der Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen im internen Verkehr der Brünigbahn, vom 1. Mai 1890.

Bern, den 27. April 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

303. (18/99) *Personen- und Gepäcktarif elektrische Bahn Stansstad-Engelberg — Schweiz. Centralbahn, Aargauische Südbahn und Wohlen-Bremgarten. Einführung.*

Am 1. Juni 1899 tritt der obgenannte Tarif in Kraft.

Basel, den 2. Mai 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

304. (18/99) *Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr Basel — London. Neuausgabe.*

Für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Basel und London über Alt-Münsterol oder Delle-Belfort-Laon oder Paris, sowie zwischen Basel, Dover und Folkestone über Laon tritt am 1. Mai 1899 ein neuer Tarif in Geltung, durch welchen anderweite, und zwar zum Teil höhere Fahrpreise als bisher, festgesetzt werden.

Soweit Erhöhungen eintreten, werden die bisherigen Fahrscheinhefte zu den niedrigeren Preisen noch bis zum 15. Juni 1899 zum Verkaufe bereit gehalten.

Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage unser hiesiges Tarifbureau.

· Straßburg, den 22. April 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

305. (18/99) *Gütertarif J S, B R und R V T — J N, vom 1. April 1899. Aenderungen.*

Der obgenannte Gütertarif wird mit Gültigkeit vom 1. Juni 1899 an wie folgt abgeändert:

1. Das letzte Alinea von Ziffer 2 der Bemerkungen auf Seite 5 wird gestrichen.

2. Im Kilometerzeiger zur Taxberechnung auf Seiten 9—33 kommt das beim Stationsnamen Clarens vorgemerkte Verweisungszeichen (†) in Wegfall.
Bern, den 2. Mai 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

306. (18/99) *Ausnahmetaxen für die Beförderung von frischen Gemüsen und frischen Frühjahrsfrüchten Genf — Zürich, Winterthur und Basel.*

Die beteiligten Verwaltungen übernehmen vom heutigen Tage an bis auf weiteres Sendungen von *frischen Gemüsen* und *frischen Frühjahrsfrüchten* (Erdbeeren u. s. w.) *Genf — Zürich (Hauptbahnhof), Winterthur und Basel* oder umgekehrt bei Aufgabe als *Eilgut* zur Beförderung via *Bern*, mit den Zügen 1, 25 und 27 bezw. 26, unter Berechnung folgender Taxen:

	Cts. pro 100 kg.
Genf — Zürich (Hauptbahnhof) oder umgekehrt	1013
„ — Winterthur „ „	1104
„ — Basel „ „	937

In den Frachtbriefen muß die Beförderung über *Bern* mit den betreffenden Zügen vom Versender ausdrücklich vorgeschrieben sein.

Die im Publikationsorgan Nr. 30/95, unter Ziffer 497, erschienene Bekanntmachung wird bezüglich des Transportes von „frischen Gemüsen“ *Genf — Zürich* oder umgekehrt gegenstandslos.

Bern, den 2. Mai 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

307. (18/99) *Anwendung des Ausstellungsreglements für die Weltausstellung in Paris pro 1900.*

Für Transporte ab schweizerischen Stationen, welche an die im Jahr 1900 in Paris stattfindende Weltausstellung gesandt werden und von denselben an den ursprünglichen Absender zurückgehen, ist von den Verwaltungen des schweizerischen Eisenbahnverbandes die Anwendung des Reglements über die Taxermäßigungen für Ausstellungsgegenstände, vom 1. August 1895, bewilligt worden.

St. Gallen, den 29. April 1899.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

C. Transitverkehr.

308. (18/99) *Frachtsätze für die Beförderung von Cellulose im schweizerisch-österreichisch-ungarischen Transitverkehr.*

Mit 15. Mai 1899 treten für die Beförderung von Holzstoff (Cellulose), auch in Bogen oder Tafeln, wenn diese so durchlöchert sind, daß sie zum Gebrauch als Papier oder Pappe nicht mehr dienen können, in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze in Kraft:

	<i>Delle transit</i>		<i>Locele transit</i>		<i>Verrières transit</i>			<i>Genf transit</i>	
	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>a</i>	<i>b</i>
von	Franken pro 1000 Kilogramm								
Hallein	21.45	20.40	22.10	21.28	21.90	22.15		24.70	25.50

Diese Frachtsätze sind nur für Sendungen nach Frankreich und weiter anwendbar. Es gelten die Taxen:

1. nach Delle transit:
 - unter a* für Sendungen nach Montbéliard und weiter gelegenen Stationen der P L M und der über dieselbe hinaus liegenden Bahnen, ausgenommen nach den unter *b* genannten Stationen,
 - unter b* für Sendungen nach Fréteval und Vendôme;
2. nach Locele transit für Sendungen nach Besançon und Marnay;
3. nach Verrières transit:
 - unter a* für Sendungen nach Angoulême, La Couronne, Ligugé, Magnac-Touvre, Riberac und Ruelle,
 - unter b* für Sendungen nach Aubigné, Laugeais, Le Lude und Quimper,
 - unter c* für Sendungen nach Montbard.
4. nach Genf transit:
 - unter a* für Sendungen nach Montpellier und weiter,
 - unter b* für Sendungen nach Culoz und weiter und Bourg und weiter, mit Ausnahme von Montpellier und weiter.

Zürich, den 2. Mai 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

309. (18/99) *Heft 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag IX.*

Am 1. Mai 1899 kommt der Nachtrag IX zum Heft 5 des Verbandsgütertarifs vom 1. Mai 1895, enthaltend neue Bestimmungen und Frachtsätze für den Verkehr mit Station Mülhausen der Reichseisenbahnen, zur Einführung.

Straßburg, den 17. April 1899.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 1. Mai 1899:

217. Tarif für die Erhebung von Supplementstaxen in Luxuszügen im Verkehr J S, S C B und T S B und Bödelibahn — französische Bahnen via Verrières, Vallorbe und Genf.

218. Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf III eines bayerisch-schweizerischen Personen- und Gepäcktarifes.

219. Nachtrag I zum Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr S C B — Waldenburgerbahn.

220. Nachtrag II zum Gütertarif für den Verkehr S T B — G B.

221. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr G B — L H B und H W B.

Genehmigt am 2. Mai 1899:

222. Einbeziehung der Station Clarens für den gesamten Güterverkehr in den Gütertarif J S, B R und R V T — J N.

223. Nachtrag I zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr E B und B T B — J S und B R B.

224. Entwurf II des Heftes 1, erste Abteilung, des Teiles II der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

225. Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr elektrische Bahn Stansstad-Engelberg — S C B, A S B und Wohlen-Bremgarten-Bahn.

226. Ausnahmetaxen für die Beförderung von Holzstoff (Cellulose etc.) in Wagenladungen von 10 000 kg. von Hallein nach Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit.

227. Ausnahmetaxen für den Transport von frischen Gemüsen und frischen Frühjahrsfrüchten (Erdbeeren etc.) als Eilgut mit Schnellzügen für die Relationen Genf — Zürich H B, Winterthur und Basel.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 25. April 1899 beschlossen, die normalspurige Nebenbahn von Önsingen über Klaus nach Balsthal (Önsingen-Balsthalbahn) auf den Zeitpunkt der Eröffnung des Betriebes auf derselben dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr zu unterstellen. Der Betrieb wird durch eine besondere in Balsthal stationierte Betriebsleitung besorgt werden. Die Liste der schweizerischen Linien, welche dem Übereinkommen unterstellt sind, muß wie folgt ergänzt werden:

16. Önsingen-Balsthalbahn.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 25. April 1899 den im Entwurf zu einem neuen Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der bayerischen Staatsbahnen und solchen der schweizerischen Eisenbahnen enthaltenen reglementarischen Bestimmungen die Genehmigung mit Vorbehalt erteilt.

Folgenden Änderungen von Stationsnamen auf der Lausanne-Echallens-Bahn ist die Genehmigung erteilt worden:

„Prilly-Chasseur“ in „Prilly-Cery“
„Jouxens-Cery“ in „Jouxens“.



Zusammenstellung der im Monat März 1899 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4			5			6			7			8			9			10		11		12		13			14			15			16			17			18			19			20			21			22			23			24			25			26			27			28		
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse																																															
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Auf der eigenen Linie						der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres																																																
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten	Durch Verspätung der Anstalten	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres																																																		
									Anschlüsse																Anschlüsse			Anschlüsse																																														
1. Normalspurbahnen.																																																																										
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1131	116	7 713	1330	2 995	—	—	1035	647 112	17 471 706	483 338	15 449	89	19	128	32	27	58	24	5	6	86	97	75	1,02	0,82	46																																															
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 696	1841	2 646	2	—	1192	568 972	14 353 405	435 891	17 755	25	15	31	1	15	15	15	—	3	8	11	6	0,10	0,05	12																																															
Centralbahn ³⁾	411	129	4 713	777	2 196	29	8	609	318 345	10 410 271	215 300	25 330	32	20	44	3	26	29	29	2	1	3	6	6	0,07	0,07	10																																															
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 555	885	390	3	—	291	178 788	4 459 788	151 329	14 387	4	15	24	3	17	18	3	—	1	3	4	14	0,11	0,41	—																																															
Gotthardbahn	290	122	2 046	233	990	60	—	412	261 714	7 898 081	162 190	27 235	53	14	56	—	—	—	29	—	—	14	14	9	0,01	0,28	9																																															
Südostbahn	51	—	1 054	—	78	—	—	2	19 452	128 564	17 360	2 521	2	14	17	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—																																															
Seethalbahn	50	—	527	62	156	1	—	53	20 379	230 049	16 523	4 601	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0,17	—																																															
Emmenthalbahn	43	—	496	124	216	2	—	80	17 180	258 025	13 330	6 001	1	10	10	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	0,16	—	1																																														
Tößthalbahn	40	—	423	52	104	—	—	16	16 051	173 608	14 255	4 341	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	439	243	—	—	—	9	13 775	186 754	13 640	4 669	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Neuenburger Jurabahn	38	2	589	372	104	1	—	70	25 919	296 088	21 824	7 792	1	15	15	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	0,25	—																																														
Sihlthalbahn	19	—	454	—	104	1	—	50	8 782	77 190	7 676	4 063	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Orbe-Chavornay	4	—	806	—	52	—	—	—	3 432	6 864	3 224	1 716	2	12	13	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
2. Schmalspurbahnen.																																																																										
Rhätische Bahn	92	—	434	124	—	—	—	35	27 490	388 150	26 722	4 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	0,18	—																																														
Brünigbahn (J.-S.)	48	—	496	52	—	—	—	—	13 092	166 741	13 092	3 474	5	13	15	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Visp-Zermatt (J.-S.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	372	—	—	—	—	—	5 766	36 768	5 766	1 226	4	15	16	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	1,08	—																																														
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	134	62	—	5	—	—	5 409	57 830	5 292	2 142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—																																														
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	645	78	54	14	—	8	10 628	152 550	9 712	5 868	2	39	42	1	28	28	1	—	1	1	2	1	—	—	0,28	0,18	2																																													
Yverdon-Ste. Croix	25	—	162	—	—	—	—	—	4 050	29 224	4 050	1 169	3	13	16	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	1,28	—																																														
Berner Oberlandbahnen	24	—	248	—	—	6	—	5	3 225	33 216	3 100	1 343	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	2	—	—	5 856	69 388	5 826	2 892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Stansstad-Engelberg	23	—	496	—	—	35	—	—	7 111	25 864	6 808	1 125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Frauenfeld-Wyl	18	—	310	—	—	1	—	7	5 428	47 766	5 363	2 654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	25 982	5 270	1 529	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	37 594	4 340	2 686	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	300	—	—	—	—	—	4 200	48 405	4 200	3 458	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0,33																																														
Birsigthalbahn	13	—	884	—	—	75	—	—	9 847	125 030	9 458	9 618	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	806	—	—	—	—	—	8 866	90 501	8 866	8 228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Rolle-Gimel	11	—	1 426	—	—	8	—	31	6 671	12 679	6 008	1 153	3	35	57	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	0,21	—																																														
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	434	—	—	16	—	—	4 355	45 633	4 210	4 564	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 680	—	—	—	—	—	4 992	9 983	4 992	999	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	9	—	—	2 871	17 982	2 790	1 998	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Brenets-Loele	5	—	520	—	—	—	—	—	2 600	11 960	2 600	2 392	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0,20																																														
Totale und Durchschnittszahlen	3687	508	40 992	6297	10 085	270	8	3905	2 241 968	57 383 639	1 694 345	15 564	226	17	128	40	26	58	112	7	15	122	144	121	0,30	0,25	80																																															
<i>Im Monat März 1898</i>	<i>3500</i>	<i>501</i>	<i>35 908</i>	<i>5894</i>	<i>10 136</i>	<i>234</i>	<i>6</i>	<i>3464</i>	<i>2 145 353</i>	<i>53 718 528</i>	<i>1 610 517</i>	<i>15 349</i>	<i>185</i>	<i>18</i>	<i>87</i>	<i>30</i>	<i>25</i>	<i>51</i>	<i>94</i>	<i>16</i>	<i>10</i>	<i>95</i>	<i>121</i>	<i>—</i>	<i>0,25</i>	<i>—</i>	<i>34</i>																																															

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bodelibahn, Spiez-Erlenbach-Bahn und Freiburg-Murten-Bahn.
²⁾ „ Bötzbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1899
Date	
Data	
Seite	694-696
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 729

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.